

Investorenpräsentation

September 2015

The engine company.



- **DEUTZ Strategie & Positionierung**

- **Finanzdaten**

- **Ausblick**

Profil

- Über 150 Jahre DEUTZ – Leistung aus Tradition
- Unabhängiger Produzent von Dieselmotoren in der Leistungsklasse 25 bis 520 KW
- Entwicklungs- und Produktionsunternehmen mit hoher Expertise als Systemintegrator
- Weltweite Vertriebskanäle und Service-Netzwerk
- Starker Markenname – Synonym für führende Technologie und qualitativ hochwertige Produkte
- Erstklassige Kundenbasis

Eckdaten 2014

- Umsatz 1.530,2 Mio. €
- Konzernergebnis 19,5 Mio. €
- Free Cashflow 52,0 Mio. €

Vorstand

- Dr. Helmut Leube (CEO)
- Dr. Margarete Haase (CFO)
- Michael Wellenzohn (CSO)

DEUTZ Konzern

Umsatz 2014: 1.530,2 Mio. €

DEUTZ Compact Engines

Umsatz 2014: 1.279,9 Mio. €



- Flüssigkeitsgekühlte Motoren mit bis zu 8 Litern Hubraum für On- und Off-Road Anwendungen
- Hohe Zahl an modularen Konstruktionsansätzen
- Joint Venture DEUTZ Dalian (China)

DEUTZ Customised Solutions

Umsatz 2014: 250,3 Mio. €

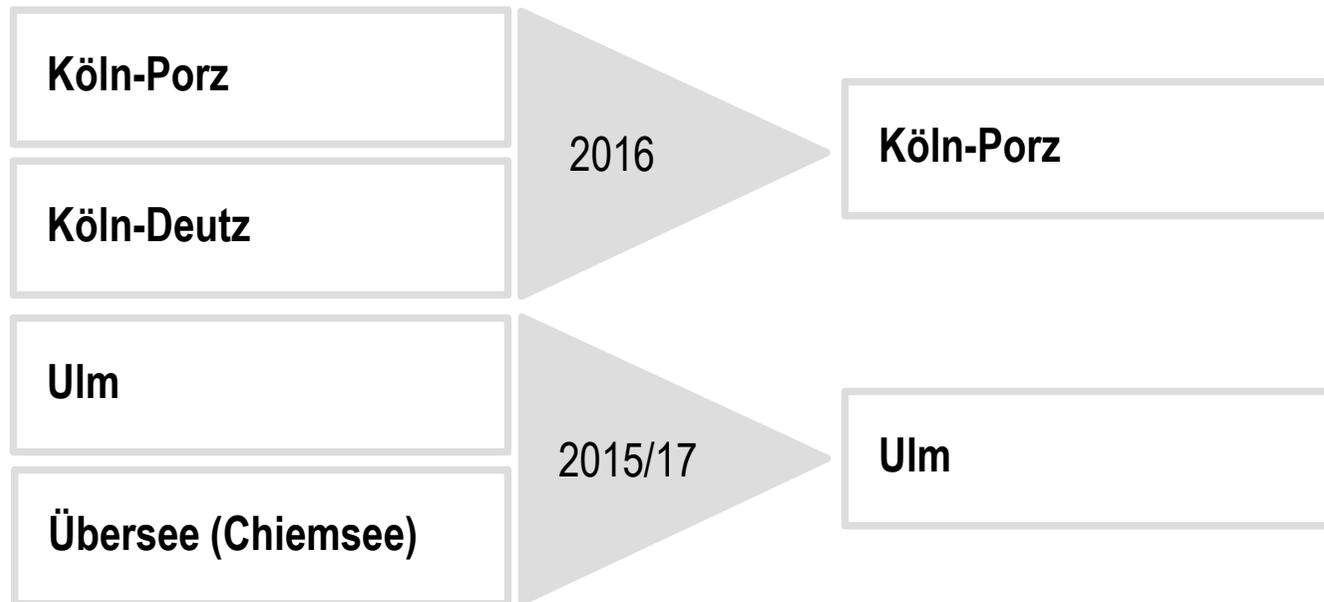


- Luftgekühlte Motoren für On-Road, Off-Road und Marine Anwendungen
- Flüssigkeitsgekühlte Motoren über 8 Liter für alle Anwendungen
- Austauschmotoren (Xchange) für alle DEUTZ-Motorenserien

DEUTZ Service (Bestandteil beider Segmente)

- Substantielles Servicegeschäft mit einer Population von circa 1,6 Mio. Motoren im Markt
- Produktportfolio beinhaltet im Wesentlichen DEUTZ Originalersatzteile, Austauschmotoren und -teile sowie Betriebsstoffe





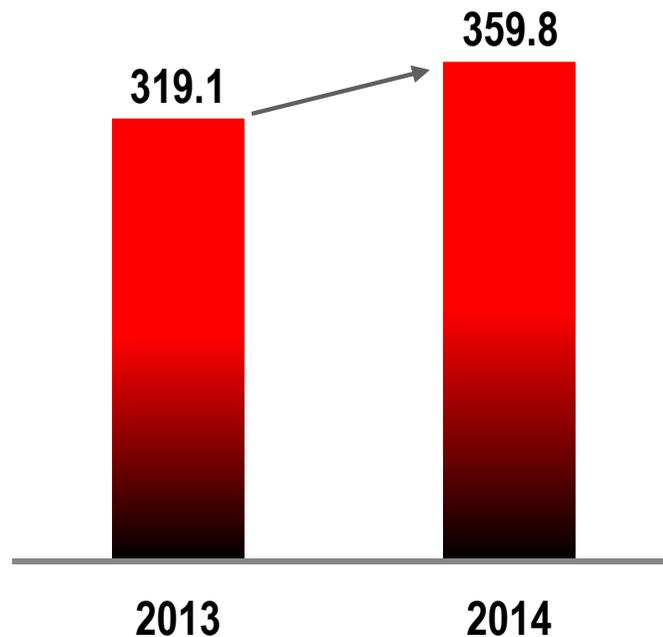
- Laufende jährliche Einsparungen von mehr als 10 Mio. € (wesentliche Effekte ab 2016; voller Effekt ab 2017)
- Restrukturierungsaufwand in Höhe von 17,1 Mio. € im Geschäftsjahr 2014 angefallen
- Investitionen werden durch Erlöse aus Grundstücksverkäufen in den Folgejahren überkompensiert

→ Nachhaltige Effizienzsteigerung durch die Zusammenlegung von Standorten

DEUTZ Aktivitäten in China

Umsatz JV DEUTZ Dalian⁽¹⁾

Mio. €



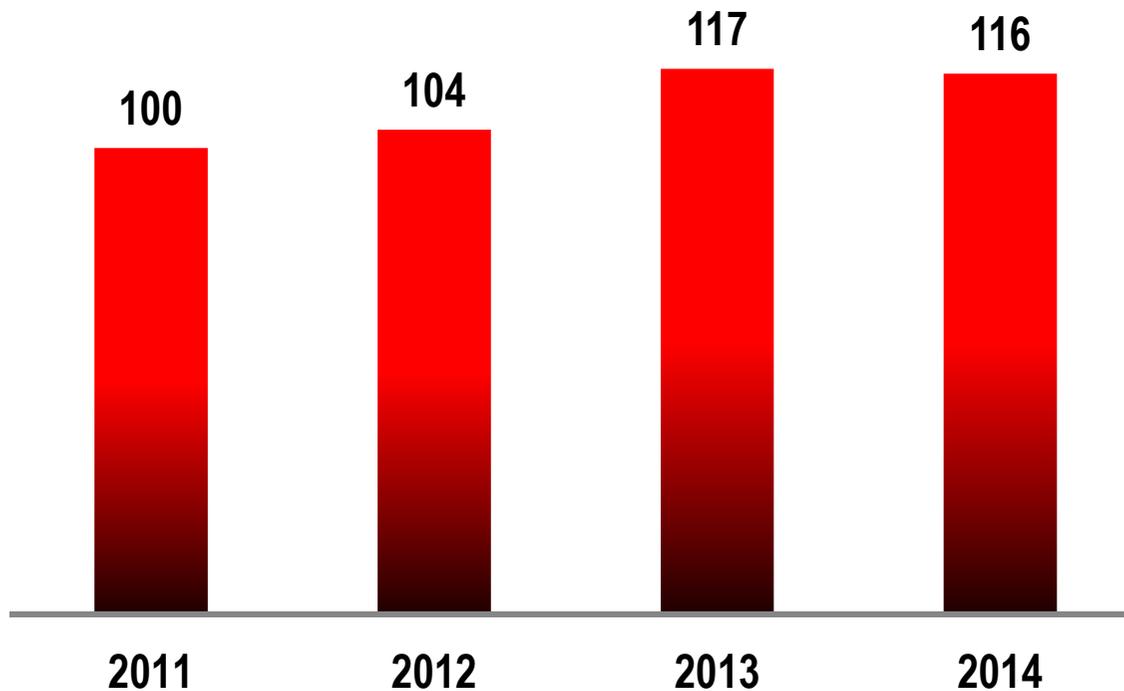
(1) At-equity konsolidiert; nicht im Konzernumsatz enthalten

- Herausforderndes Marktumfeld für Investitionsgüter in China
- Landesweites Händlernetzwerk
- Strategische Entscheidung zur Fokussierung unserer Produktion in China auf unser erfolgreiches JV DEUTZ Dalian (DDE), das über ausreichende Kapazitäten verfügt
- Gemeinsame Entscheidung mit unseren Partnern AB Volvo und Shandong Changlin, die Joint Ventures vor Produktionsstart aufzulösen
- Vereinbarung zum Verkauf unseres Anteils am JV Weifang an Weichai Power vorbehaltlich aufsichtsrechtlicher Zustimmung

➔ **Fokussierung der Produktion auf DEUTZ Dalian**

Emissionsstandards treiben DEUTZ Umsatz

Durchschnittlicher Verkaufspreis je Motor
(indexiert; Geschäftsjahr 2011 = 100)



- Tier 4 Systeme erfordern Abgasnachbehandlungssysteme
- Steigender Anteil von Motoren neuer Emissionsstandards treibt das Umsatzwachstum
- Effekt wurde in 2014 verwässert durch eine starke Nachfrage nach kleineren Motorbaureihen
- Positive strukturelle Preismixeffekte werden sich in den nächsten Jahren fortsetzen

→ Strukturelles Wachstum aufgrund strengerer Emissionsstandards

DEUTZ Motoren für die Emissionsstufe Tier 4

TCD 2.9

TCD 3.6

TCD 4.1
TCD 6.1

TCD 7.8

TCD 12.0
TCD 16.0



- Wettbewerbsrelevante Produkteigenschaften: kompakte Größe, geringer Kraftstoffverbrauch, smarte Abgasnachbehandlung
- Erfolgreiche Kombination der Plattformstrategie mit der Applikationsexpertise von DEUTZ
- Vollständige Produktpalette mit Fokus auf Mobilien Arbeitsmaschinen und Landtechnik Anwendungen

→ Neue Kunden mit Tier 4 Motoren gewonnen

Stage V ready

TCD 12.0 / 16.0

240 – 520 kW

TCD 7.8



160 – 291 kW

TCD 6.1



130 – 206 kW

TCD 4.1



85 – 115 kW

TCD 3.6



56 – 100 kW

TCD 2.9



37 – 56 kW

- TCD 2.9 bis 7.8 Motoren mit DPF erfüllen bereits den nächsten für 2019 avisierten EU Emissionsstandard
- DEUTZ Technologie bietet unseren Kunden langfristige Planungssicherheit, da Investitionen für die Anpassung der Geräte an die nächste Emissionsstufe eingespart werden können

→ DEUTZ Compact Engines Baureihen erfüllen den nächsten Emissionsstandard

Langjährige Kundenbeziehung (Beispiele)



Neue Kunden (Beispiele)



- DEUTZ verfügt über zahlreiche langjährige Kundenbeziehungen
- Kundenbasis durch die neuen Tier 4 Motoren erweitert und diversifiziert
- Kompakte Einbaumaße und smarte Abgasnachbehandlungssysteme der Tier 4 Motoren überzeugen neue Kunden
- Die “Stage V ready”-Kampagne wird die laufenden Marketing Aktivitäten forcieren

→ Erfolgreiche Erweiterung der Kundenbasis

Beispiele für neue Applikationen



- Neukunden wurden in allen Regionen gewonnen, insbesondere mit den neuen Motoren 2.9 und 3.6
- Mehr Geräte bei bestehenden Kunden motorisiert
- Neugeschäft in verschiedenen Applikationen, z.B. Traktoren, Gabelstapler, Teleskoplader, Muldenkipper, Walzen, Radlader, Grabenfräsen, Bohrsysteme und Spezialfahrzeuge
- Weitere Neugeschäftsprojekte in der Pipeline

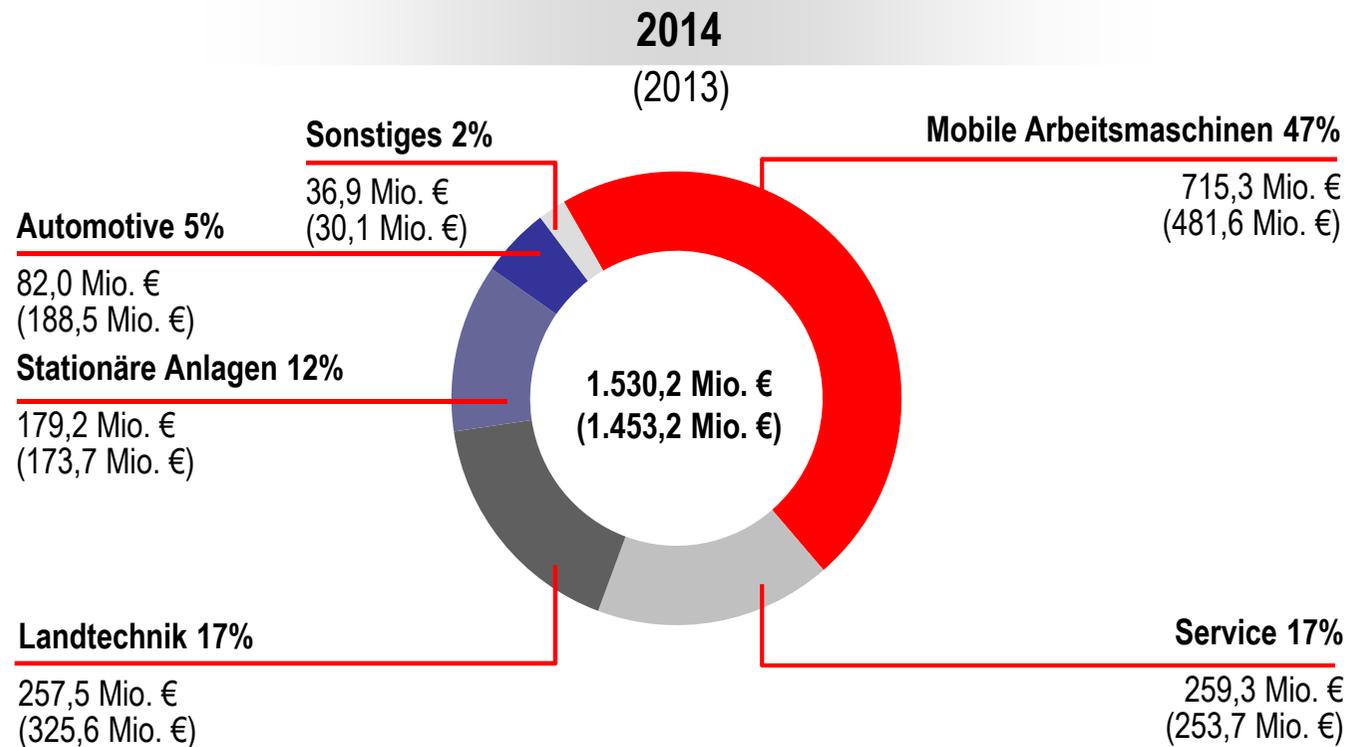
➔ Produktoffensive zahlt sich aus

Wesentliche Anwendungsbereiche

	Typische Anwendungen	Märkte profitieren von Makrotrends
Mobile Arbeitsmaschinen	Baumaschinen Flurfördergeräte Flugfeldgeräte Untertagegeräte	 → 
Landtechnik	Traktoren Erntemaschinen	 → 
Stationäre Anlagen	Stromerzeugungs- aggregate Pumpen Kompressoren	 → 
Automotive	Lastkraftwagen Busse Schienenfahrzeuge	 → 

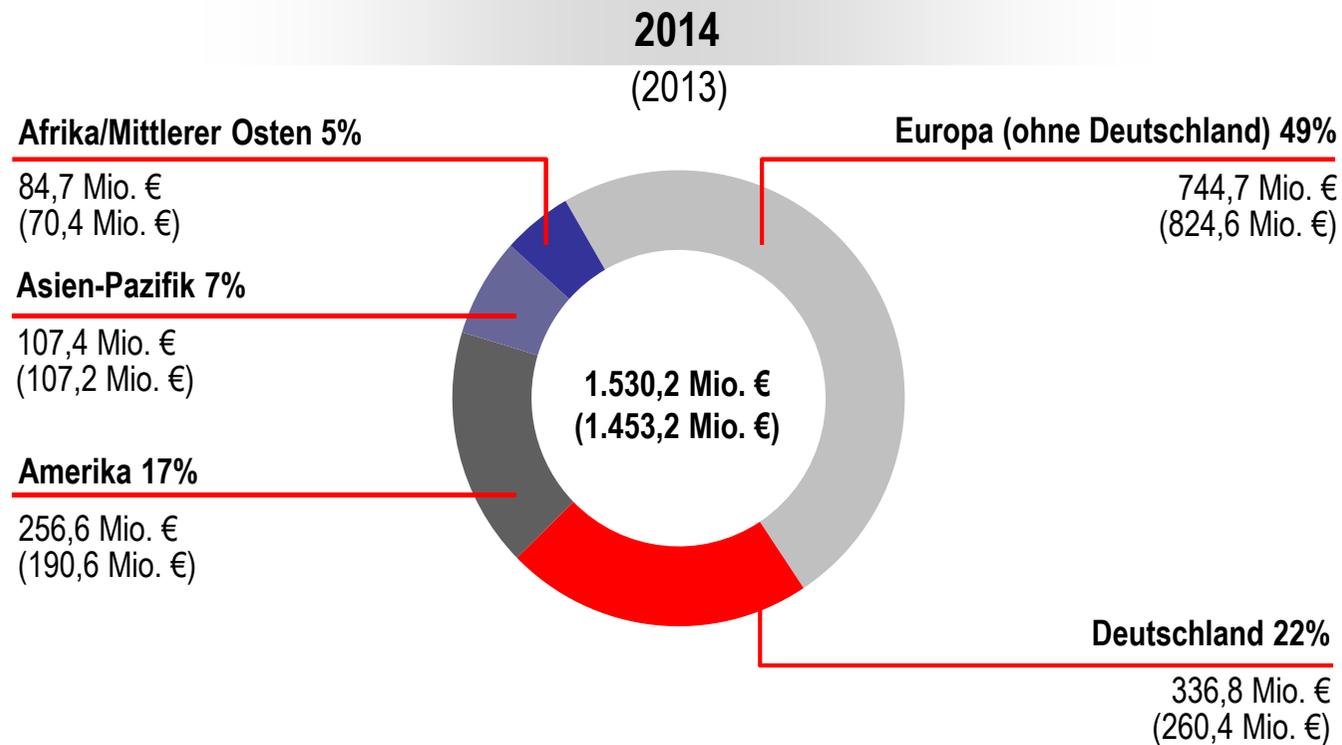
→ Breites Anwendungsfeld für DEUTZ Motoren

Umsatzaufteilung nach Anwendungsbereichen



- Automotive-Geschäft verlagert sich nach Asien. Vollkonsolidierter Automotive-Umsatz geht aufgrund der Entscheidung, Euro 6 nicht zu entwickeln, wie erwartet zurück. Pro-forma Automotive-Umsatz inklusive des at-equity konsolidierten JV DEUTZ Dalian beträgt 380,1 Mio. € (entsprechender Umsatzanteil: 20,1%)

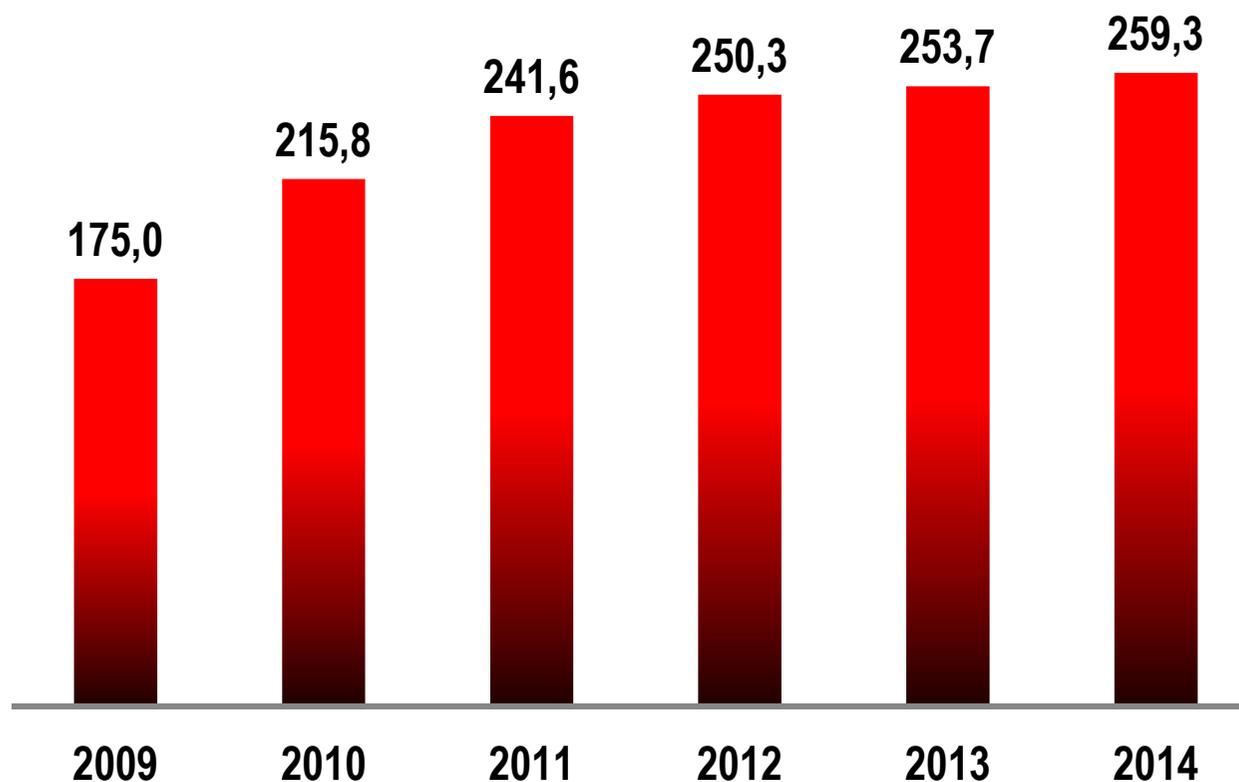
Umsatzaufteilung nach Regionen



- Pro-forma Umsatz inklusive des at-equity konsolidierten chinesischen JV DEUTZ Dalian: 1.890,0 Mio. € (+6,6%); entsprechender Umsatzanteil von Asien-Pazifik beträgt 24,7%

Servicegeschäft

Mio. €



- Profitables Servicegeschäft ist unabhängiger von konjunkturellen Schwankungen
- Chance zur Erhöhung des Marktanteils im Servicegeschäft aufgrund der höheren Komplexität der Motoren neuer Emissionsstufen
- Aktives Management des Servicenetzwerks mit Training und Vertriebsunterstützung

→ Kontinuierliches Wachstum der Serviceerträge

Agenda

- DEUTZ Strategie & Positionierung

- **Finanzdaten**

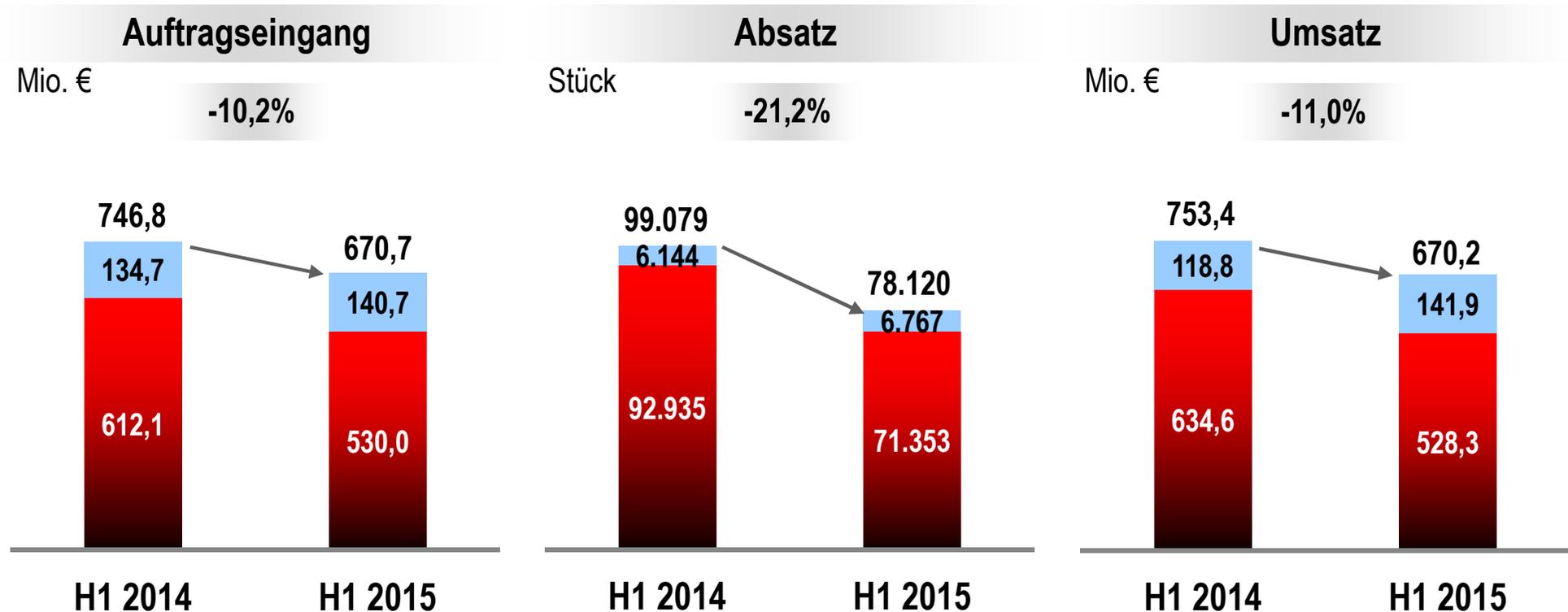
- Ausblick

Kennzahlen

Mio. €	H1 2015	Veränderung ggü. Vorjahr	Q2 2015	Veränderung ggü. Q1 2015
Auftragseingang	670,7	-10,2%	349,7	+8,9%
Umsatz	670,2	-11,0%	352,1	+10,7%
EBITDA (vor Einmaleffekten)	70,4	+4,3%	36,5	+7,7%
EBIT (vor Einmaleffekten)	20,3	+1,0%	10,2	+1,0%
Konzernergebnis	16,7	> 100%	9,0	+16,9%
Free Cashflow	26,2	+17,3 Mio. €	27,3	+28,4 Mio. €

➔ **Höhere Profitabilität und Cashflow trotz geringerer Kapazitätsauslastung in H1**

Vertriebszahlen

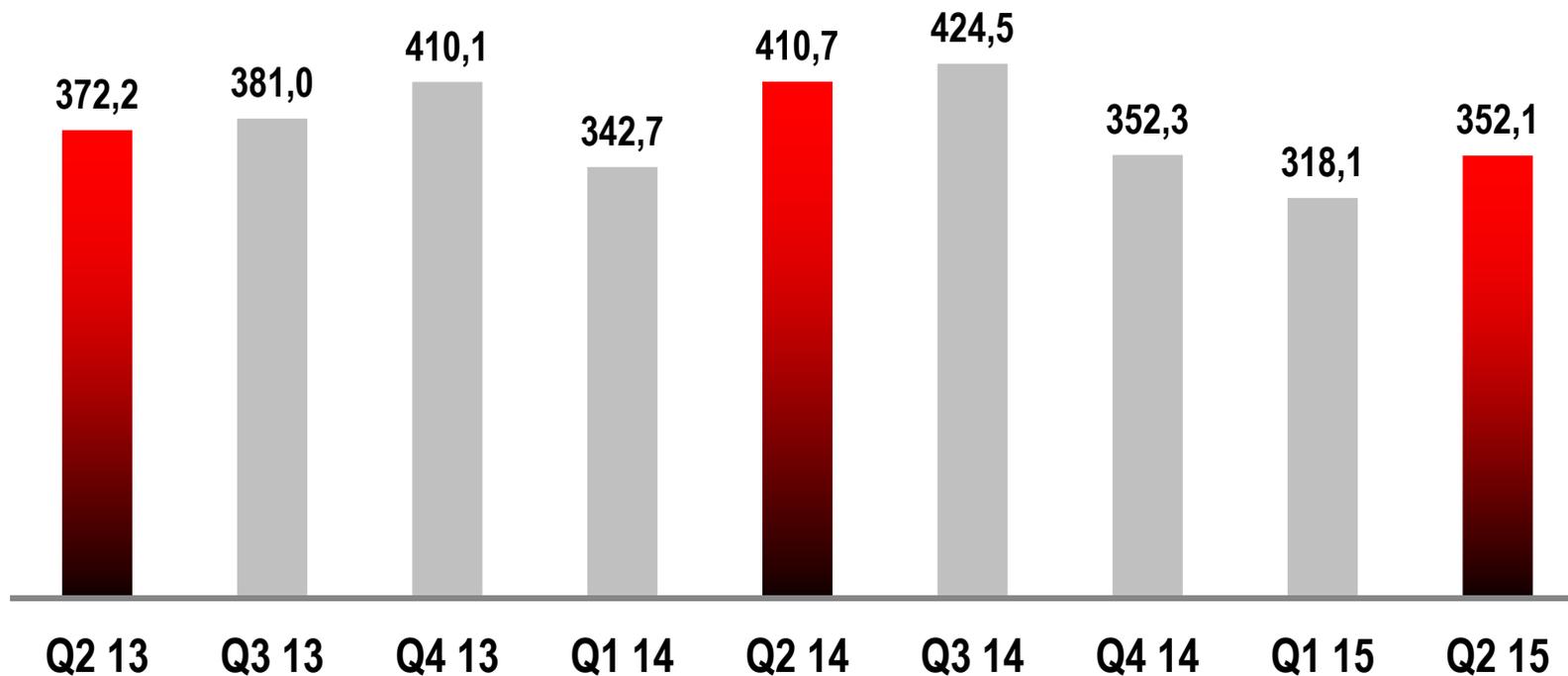


- Rückgang der Verkaufszahlen wegen Vorbaueffekten im Vorjahr sowie schwachem Landtechnikmarkt ist im Rahmen der Erwartungen
- Umsatzentwicklung besser als Absatz aufgrund des Servicegeschäfts und positiver Mixeffekte
- Auftragsbestand um 1,9% auf 223,8 Mio. € ggü. Jahresende 2014 gestiegen; Book-to-Bill Ratio beträgt 1,0x

■ DEUTZ Compact Engines ■ DEUTZ Customised Solutions

Umsatzentwicklung

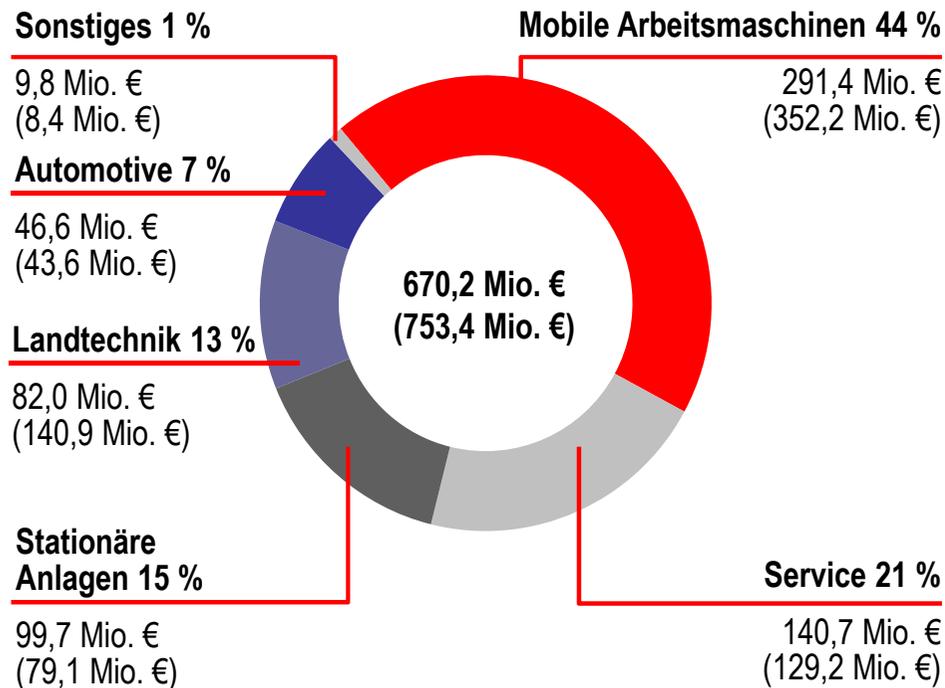
Mio. €



- Die aktuelle Umsatzentwicklung ist durch die Einführung eines neuen Emissionsstandards in Europa zum 1. Oktober 2014 beeinflusst
- Umsatzanstieg in Q2 ggü. Vorquartal; für Q3 sind am Standort Köln drei Wochen Betriebsruhe geplant

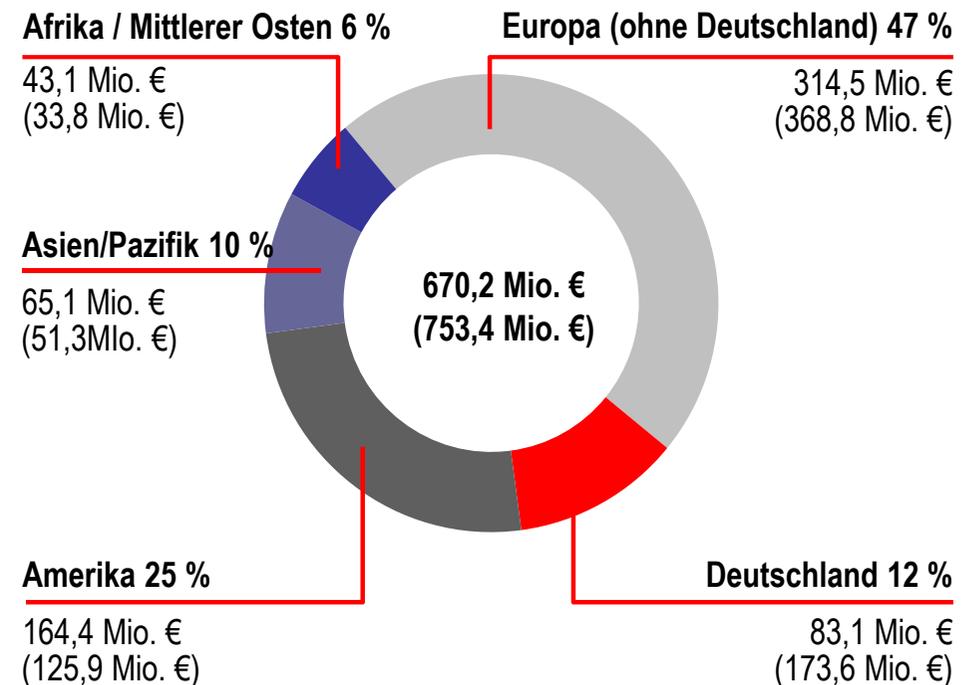
Umsatzsplit nach Applikationen, H1 2015

(H1 2014)



Umsatzsplit nach Regionen, H1 2015

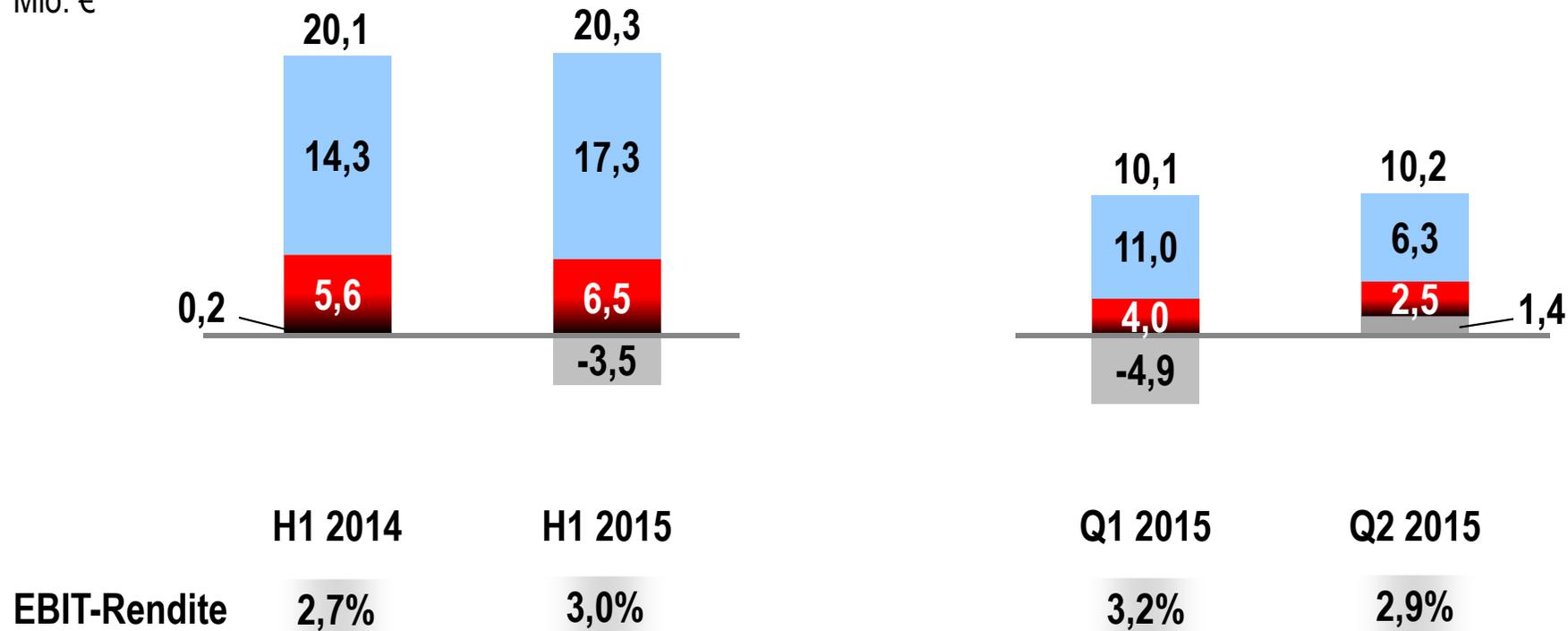
(H1 2014)



- Umsatzrückgang bei Mobilten Arbeitsmaschinen (-17,3%) und Landtechnikanwendungen (-41,8%) aufgrund von Vorbaueffekten sowie der schwachen Marktentwicklung in der Landtechnik
- Pro-forma Umsatz inklusive des at-equity konsolidierten chinesischen JV DEUTZ Dalian: 863,8 Mio. € (-8,8%); entsprechender Umsatzanteil der Region Asien / Pazifik beträgt 29,9%

EBIT (vor Einmaleffekten)

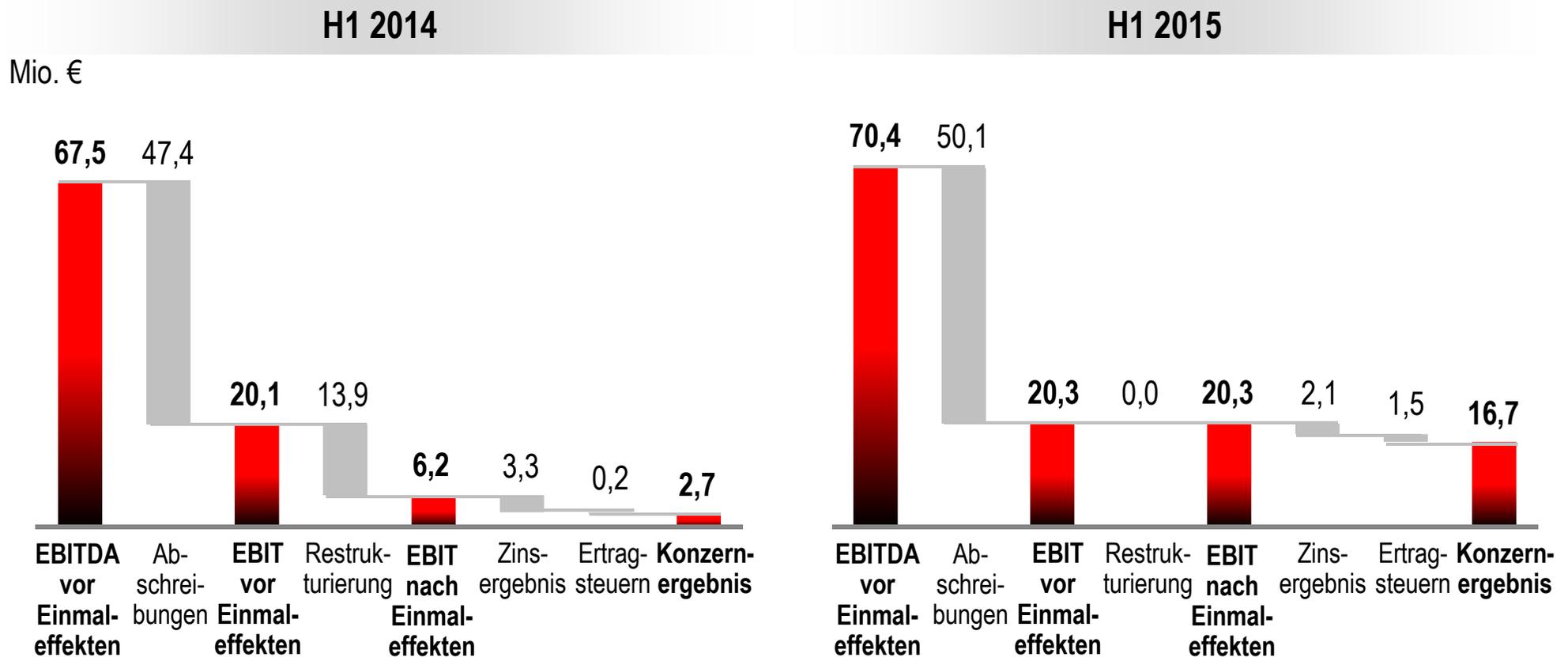
Mio. €



- EBIT in H1 auf dem Niveau des Vorjahres; EBIT-Rendite im Rahmen der Gesamtjahresprognose
- EBIT verbesserte sich in H1 in beiden operativen Segmenten
- Segment "Sonstiges" durch nicht realisierte Währungsverluste belastet; gegenläufiger Effekt in H2 erwartet

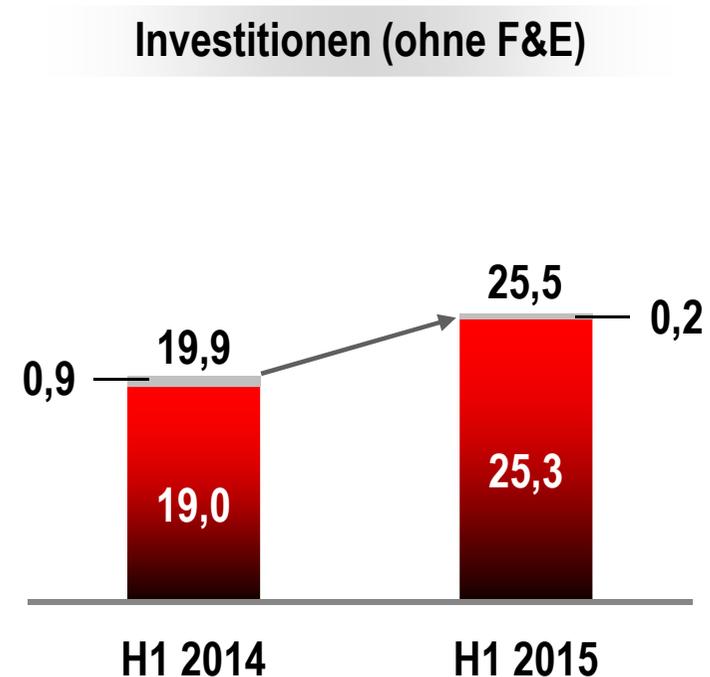
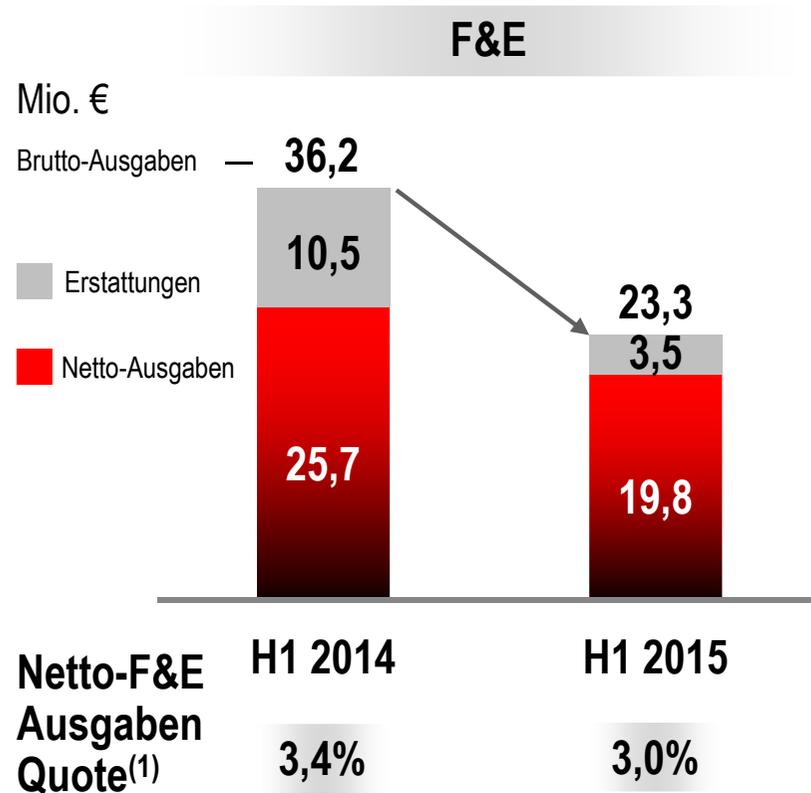
■ DEUTZ Compact Engines
 ■ DEUTZ Customised Solutions
 ■ Sonstiges

Operatives Ergebnis & Konzernergebnis



- EBITDA (vor Einmaleffekten) steigt um 2,9 Mio. € trotz Umsatzrückgang
- Dauerhaft niedrige Zinsaufwendungen und Steuerquote
- Konzernergebnis verbessert sich um 14,0 Mio. €. Vorjahresergebnis durch Restrukturierungsaufwendungen zur Standortoptimierung beeinflusst

F&E Ausgaben & Investitionen



- R&D Ausgaben deutlich reduziert, nachdem 2014 alle Motoren des neuesten Emissionsstandards in der EU und den USA am Markt eingeführt wurden
- Anteil aktivierter Entwicklungsausgaben geht auf 5,0 Mio. € zurück (H1 2014: 15,8 Mio. €)

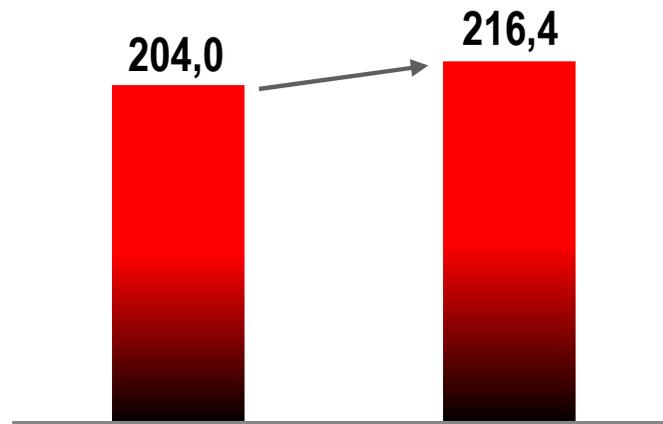
- Anstieg der Investitionen im Rahmen der Prognose für das Gesamtjahr (~50 Mio. €)
- Grundsteinlegung für das neue Wellenzentrum, welches ein wichtiger Bestandteil des Standort-optimierungskonzepts ist

(1) Verhältnis der F&E Ausgaben nach Erstattungen zum Konzernumsatz

Working Capital & operativer Cashflow

Working Capital

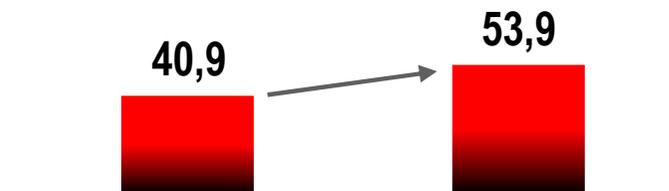
Mio. €



	H1 2014	H1 2015
Working Capital		
Quote (30. Juni)	13,2%	15,0%

- Working Capital steigt um 6,1% aufgrund von temporär höheren Vorratsbeständen und Währungseffekten

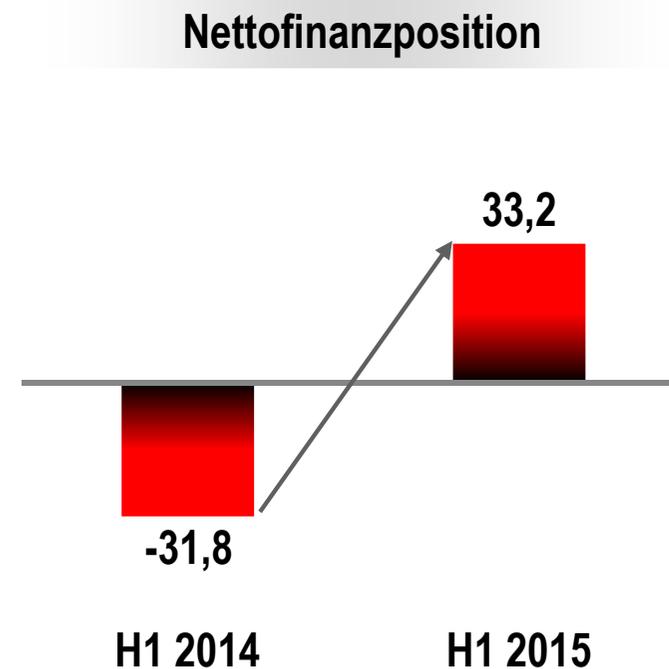
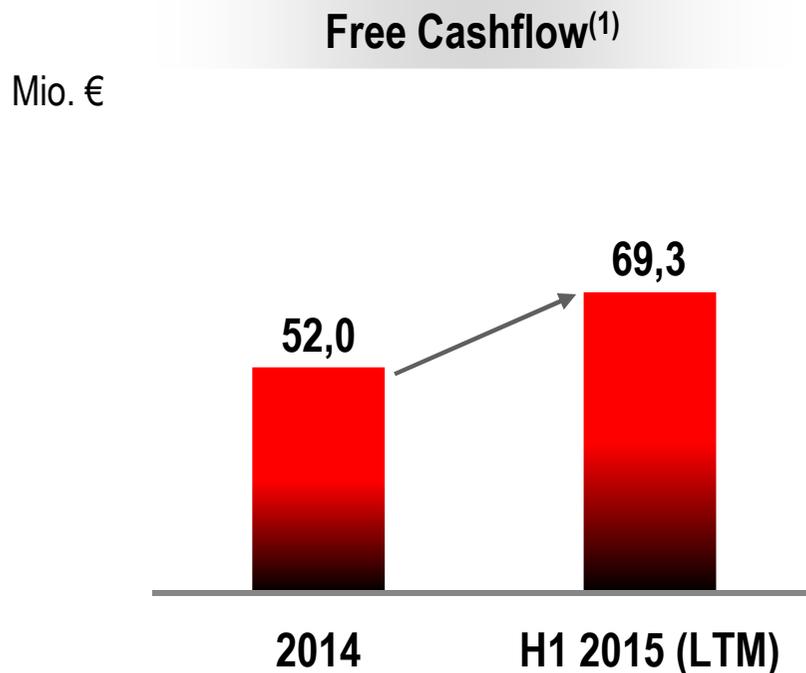
Operativer Cashflow



	H1 2014	H1 2015
Operativer Cashflow		

- Signifikanter Anstieg des operativen Cashflows (+13,0 Mio. €)

Free Cashflow Generierung & Nettofinanzposition

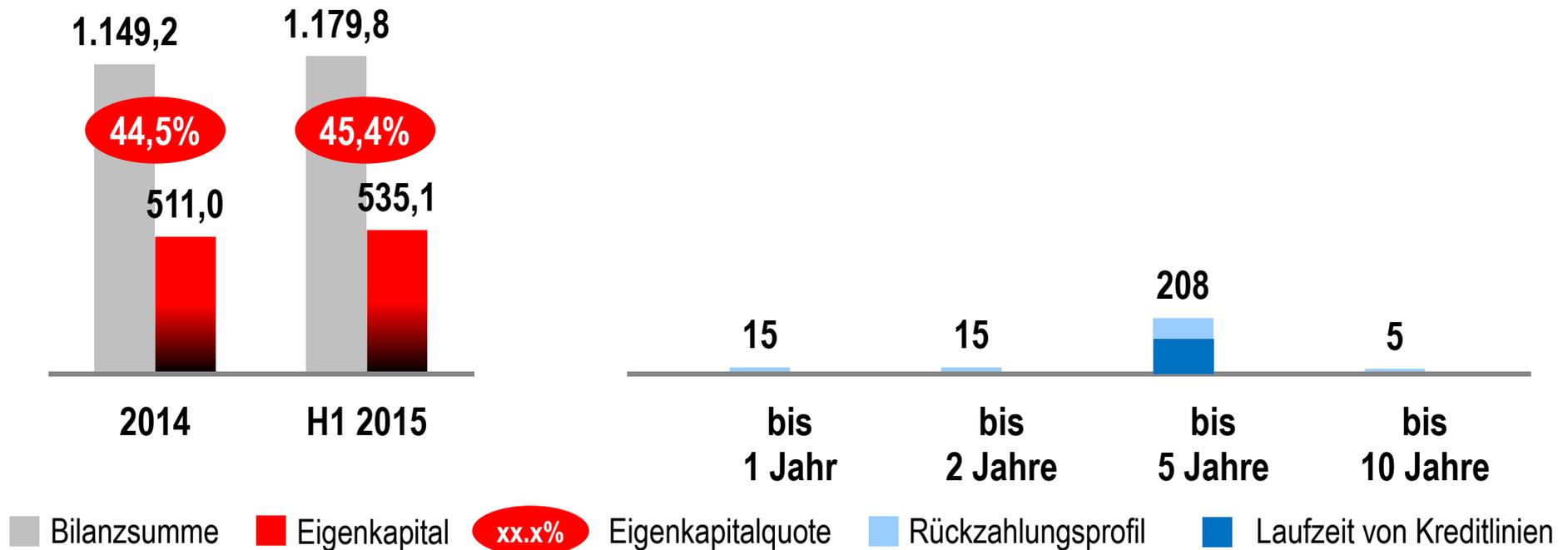


- Starke Free Cashflow Entwicklung fortgesetzt
- Free Cashflow in H1 2015 beträgt 26,2 Mio. € (H1 2014: 8,9 Mio. €)
- Deutliche Verbesserung der Nettofinanzposition (+65,0 Mio. €) aufgrund des starken Cashflows

(1) Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit abzüglich Zinsausgaben

Eigenkapitalquote & Finanzierung

Mio. €



- Gesunde Bilanz; Eigenkapitalquote steigt auf 45,4%
- Mittel- bis langfristige Finanzierung mit verfügbaren Kreditlinien:
 - Kreditlinie in Höhe von 160 Mio. € um ein Jahr bis Mai 2020 verlängert
 - Kredit der Europäischen Investmentbank rückzahlbar bis Juli 2020

Segmente: DEUTZ Compact Engines

Mio. €	H1 2015	H1 2014	Delta in %
Auftragseingang	530,0	612,1	-13,4
Absatz	71.353	92.935	-23,2
Umsatz	528,3	634,6	-16,8
EBIT (vor Einmaleffekten)	6,5	5,6	16,1

Mio. €	Q2 2015	Q1 2015	Delta in %
Auftragseingang	281,1	248,9	12,9
Absatz	37.758	33.595	12,4
Umsatz	277,3	251,0	10,5
EBIT (vor Einmaleffekten)	2,5	4,0	-37,5

- H1 Umsatzrückgang im Wesentlichen aufgrund Mobiler Arbeitsmaschinen (-19,6%) und Landtechnik (-42,5%)
- Umsatz im Servicegeschäft steigt um 5,3% ggü. Vorjahr
- At-equity konsolidiertes JV DEUTZ Dalian (China) erzielt in einem herausfordernden Marktumfeld einen Umsatz in Höhe von 193,6 Mio. € (-0,3% ggü. Vorjahr)
- Operativer Gewinn verbessert sich (+16,1% ggü. Vorjahr). Negative Skaleneffekte und geringerer Ergebnisbeitrag von DEUTZ Dalian überkompensiert durch Produktivitätsverbesserungen, Wechselkurseffekte und einem höheren Anteil des Servicegeschäfts

Segmente: DEUTZ Customised Solutions

Mio. €	H1 2015	H1 2014	Delta in %
Auftragseingang	140,7	134,7	4,5
Absatz	6.767	6.144	10,1
Umsatz	141,9	118,8	19,4
EBIT (vor Einmaleffekten)	17,3	14,3	21,0

Mio. €	Q2 2015	Q1 2015	Delta in %
Auftragseingang	68,6	72,1	-4,9
Absatz	3.455	3.312	4,3
Umsatz	74,8	67,1	11,5
EBIT (vor Einmaleffekten)	6,3	11,0	-42,7

- Segment ist, anders als DEUTZ Compact Engines, nicht von Vorbaueffekten in Europa im letzten Jahr betroffen
- Umsatz steigt bei allen wesentlichen Anwendungen: Automotive (+28,1%), Mobile Arbeitsmaschinen (+16,4%) und Stationäre Anlagen (+14,0%)
- Umsatz im Servicegeschäft steigt um 14,4%
- Operative Gewinn verbessert sich in H1 um +21,0% ggü. Vorjahr im Wesentlichen aufgrund des gestiegenen Geschäftsvolumens; Q2 Ergebnis durch eine Wertkorrektur (2,0 Mio. €) belastet

Zusammenfassung

Verkaufszahlen durch Vorbaumotoren des Vorjahres beeinflusst

EBIT Verbesserung trotz negativer Skaleneffekte

Fokussierung der Produktion in China auf DEUTZ Dalian

Standortoptimierung in Deutschland im Zeitplan

Starke Cashflow Generierung



The engine company.

Agenda

- **DEUTZ Strategie & Positionierung**

- **Finanzdaten**

- **Ausblick**

Ausblick

Mio. €	2014	Ursprünglicher Ausblick 2015	Neuer Ausblick 2015
Umsatz	1.530,2	rund -10 %	rund -20 %
EBIT-Rendite (vor Einmaleffekten)	2,1 %	rund 3 %	rund 0 %
Netto F&E Ausgaben⁽¹⁾	53,1	signifikanter Rückgang	signifikanter Rückgang
Investitionen (ohne F&E)⁽¹⁾	40,3	~ 50	~ 50

(1) Nach Erstattungen

Finanzkalender & Kontaktdaten

- Zwischenbericht 1. bis 3. Quartal 2015 5. November 2015
- Geschäftsbericht 2015 17. März 2016
- Hauptversammlung 28. April 2016
- Zwischenbericht 1. Quartal 2016 3. Mai 2016

➤ Kontaktdaten

Christian Krupp
Ottostraße 1
51149 Cologne (Porz-Eil)

Tel:+49 (0) 221 822 5400
Fax:+49 (0) 221 822 15 5400
Email: krupp.c@deutz.com
www.deutz.com

Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.